

JA-161PB Funk kombinierter Bewegungs- und Glasbruchdetektor

TYP: 5PIRGS2306MB



JABLOTRON



Dieses Dokument wurde maschinell aus dem englischen Original übersetzt. Bei Unklarheiten oder Zweifeln beziehen Sie sich bitte auf die ursprüngliche Ausführung des Dokuments. Bei Fehlern oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Support (die Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Dokuments).

Das Produkt ist eine drahtlose Komponente des JABLOTRON-Systems. Es wird für die Erkennung von Personenbewegungen im Gebäudeinneren und für die Erkennung von Glasbruch in Gebäuden verwendet. Es enthält zwei unabhängige Melder (es nimmt 2 Positionen in der Zentrale ein). Er verwendet einen PIR-Melder, um die Bewegung zu erkennen, und einen GBS-Melder, um den Bruch von Glasflächen zu erkennen. Der GBS-Alarm wird anhand von Änderungen des Luftdrucks und der charakteristischen Geräusche von zerbrechendem Glas ausgewertet. Der Melder muss von einem geschulten Techniker mit einem gültigen Zertifikat von Jablotron installiert werden. **Das Gerät ist mit den Zentralen JA-152KRY, JA-102K, JA-103K, JA-107K kompatibel.**

Montage

Achten Sie bei der Montage darauf, dass sich keine Hindernisse im Blickfeld des Melders befinden, wie z.B.:

- Gegenstände, die die Temperatur schnell ändern (Elektroherd, Verbrauchsgeräte für Gas usw.)
- Objekte, die sich bewegen (z.B. wehende Vorhänge über der Erwärmung, Staubsaugerroboter)
- keine Hindernisse, die die Sicht auf den Sicherungsbereich versperrern
- sich bewegende Haustiere

Wir raten davon ab, den Melder zu installieren:

- gegenüber den Fenstern oder Scheinwerfern
- an Orten, an denen Luft strömt (Belüftung, Klimaanlage, Lüftungsschlitze, undichte Türen usw.)
- in der Nähe von Luftauslässen, Ventilatoren oder anderen Quellen von Luftdruckänderungen oder intensiven Geräuschen
- in einem Sicherungsbereich, in dem es Quellen von Erschütterungen oder Anprall gibt

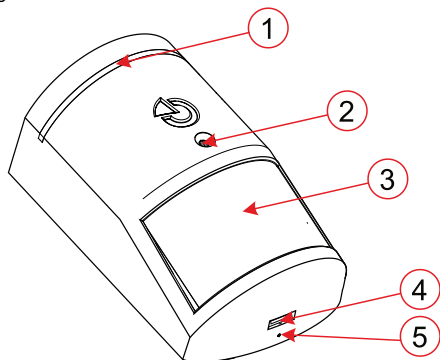


Abb. 1: Beschreibung der externen Teile des Produkts
1 – LED-Anzeige; 2 – GB-Sensor; 3 – PIR-Linse;

4 – Deckelverriegelung; 5 – Bohrung für Verriegelungsschraube

1. Öffnen Sie den Melder unter Verwendung der Deckelverriegelung (4). Berühren Sie nicht den PIR-Sensor im Inneren (10) - er könnte beschädigt werden.
2. Lösen Sie die im hinteren Deckel befindliche Platine, indem Sie auf die Platinenverriegelung (7) oben am hinteren Teil drücken.
3. Die empfohlene Installationshöhe beträgt 2,2-2,5 m über dem Boden.
4. Schrauben Sie den hinteren Teil an die Wand (vertikal, Deckelverriegelung nach unten). Um zu erkennen, dass der Melder von der Oberfläche abgerissen wird, verwenden Sie die Abrißlöcher im ovalen Teil des hinteren Deckels, um diesen ebenfalls festzuschrauben.
5. Setzen Sie die Leiterplatte wieder ein und verriegeln Sie sie mit der Verriegelung (7). Legen Sie die Batterien in die Batteriehalterung (9) ein. Achten Sie darauf, dass die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt werden. Schließen Sie den Deckel des Melders, rasten Sie in die Deckelverriegelung (4) ein und sichern Sie ihn mit der Verriegelungsschraube.

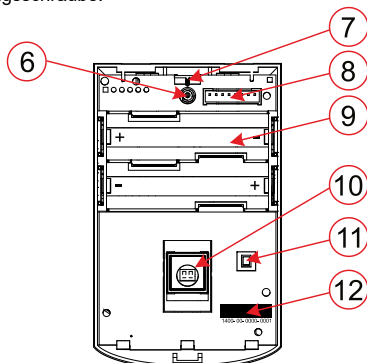


Abb. 2: Beschreibung der internen Teile des Produkts
6 – LED-Anzeige; 7 – PCB-Verriegelung; 8 – Stecker für GBS;
9 – Batteriehalterung; 10 – PIR-Sensor; 11 – Sabotageschalter;
12 – Seriennummer

6. Gehen Sie entsprechend der Anleitung zur Montage des Bediengeräts vor.
Grundlegende Vorgehensweise:
 - a. Die Zentrale muss ein bereits zugewiesenes JA-11xR Funkmodul enthalten.
 - b. Rufen Sie die **F-Link** Software auf, wählen Sie die gewünschte Position auf der Registerkarte Reiter **Geräte** und starten Sie den Anmeldemodus, indem Sie auf die Option **Zuordnen**.
 - c. Legen Sie die Batterien in die Batteriehalterung (9) ein; achten Sie auf die richtige Polarität. Ein Signal wird an die Zentrale gesendet, und der Melder wird der gewählten Position zugeordnet.
7. Schließen Sie den Deckel des Melders und testen Sie seine Funktionsfähigkeit.
8. Schalten Sie die Parameter des Geräts gemäß dem Bereich **Interne Einstellungen** scharf.

Anmerkungen:

- Wenn Sie das Gerät der Zentrale zuordnen wollen, nachdem Sie bereits Batterien eingelegt haben. Nehmen Sie dann zunächst die Batterien heraus und drücken Sie mehrmals den Sabotageschalter (11), um die gesamte Energie der Kondensatoren auszuladen. Danach können Sie das Gerät zuordnen, indem Sie die Batterien wie gewohnt einlegen.
- Sie können den Melder zuordnen, indem Sie die Seriennummer (12) in die F-Link Software (oder ein Lesegerät für Strichcodes) eingeben. Geben Sie alle Ziffern unterhalb des Barcodes ein (1400-00-0000-0001).
- Wenn Sie den Melder aus dem System verlegen möchten, löschen Sie ihn von seiner Position in der Zentrale. Falls nur der GBS-Teil verlegt wird, bleibt der PIR funktionsfähig.
- Um die Norm EN 50131-2-4 zu erfüllen, muss die Verriegelung des vorderen Deckels (4) mit der mitgelieferten Verriegelungsschraube (5) gesichert werden.

Kommunikation des Melders mit dem System

Der Melder ist mit einer bidirektionalen asynchronen Kommunikation ausgerüstet. Der Grund dafür ist die Bequemlichkeit bei möglichen Änderungen in der internen Einrichtung (wie bei BUS-Meldern), gleichzeitig wird aber auch die Lebensdauer der Batterie im normalen Betrieb berücksichtigt.

Wenn der Melder der Zentrale zugeordnet ist, arbeitet er im sogenannten **beschleunigten 90-Sekunden-Modus**, bis der Errichtermodus beendet wird (bis zu 24 h). Der Melder führt alle 90 s eine Prüfung durch, um zu überwachen, ob die Zentrale im Servicemodus verbleibt, ob neue Einstellungen vorgenommen werden müssen oder ob die LED-Leuchte während eines Gehversuchs Bewegung anzeigt.

Im normalen Betriebsmodus kommuniziert der Melder periodisch mit der Zentrale, und zwar 1x alle 20 Minuten. Daher kann es bis zu 20 Minuten dauern, bis der Melder merkt, dass die Zentrale in den Errichtermodus geschaltet wurde oder dass er Änderungen an den internen Einstellungen gespeichert hat. Diese Zeitspanne kann verkürzt werden, indem Sie den Melder auslösen und ihn dadurch sofort in den beschleunigten 90-Sekunden-Modus schalten (vor den Melder treten, ihn öffnen = Auslösen des Sabotagekontakts).

Wichtig!

Sie müssen nicht 90 s (oder 20 Minuten) warten, bis der Melder eine Verbindungsanfrage zum Speichern der in den internen Einstellungen vorgenommenen Änderungen bestätigt. Die Zentrale merkt sich solche Änderungen und überträgt sie bei der nächsten periodischen Kommunikationssitzung an den Melder.

Eigenschaften

Öffnen Sie die **F-Link** Software, gehen Sie auf den Reiter **Geräte**. Klicken Sie auf die Option **Interne Einstellungen** an der Position der Sirene, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die folgenden Optionen scharfschalten können: (* kennzeichnet Standardeinstellungen).

PIR Immunitätsstufe: Bestimmt die Immunität gegen Fehlalarme. Die Stufe **Standard*** kombiniert eine grundlegende Immunität mit einer schnellen Reaktion. Die Stufe **Hoch** bietet eine höhere Immunität, aber die Reaktion des Melders ist langsamer.

Glasbruch-Empfindlichkeit: Legt die Empfindlichkeit gegenüber Druckänderungen fest, die mit einem Schieberegler einstellbar ist.

Betriebsart: **Smartwatch*** ist eine Einstellung, die für die ständige Überwachung von Bewegungen im Sicherungsbereich gedacht ist. Wenn eine ständige Bewegung erkannt wird, werden alle 20 s drei Reports gesendet. Der nächste Report wird dann nach 2 Minuten gesendet. Wenn der Melder 10 Minuten lang keine Bewegung erkennt, wird wieder der Modus mit drei Reports alle 20 s verwendet.

Der andere verfügbare Modus des Melders ist das **Intervall von einer Minute***. Wenn der Melder eine Bewegung erkennt, sendet er einen Report und wird für 1 Minute in den Schlafmodus geschaltet. Nach Ablauf von 1 Minute wacht der Melder auf und bleibt aktiv, bis er erneut durch eine Bewegung ausgelöst wird. Die Einstellungen bleiben auch nach dem Auswechseln der Batterien erhalten.

JA-161PB Funk kombinierter Bewegungs- und Glasbruchdetektor

TYP: 5PIRGBS2306MB

Erkennungsmerkmale

Die mit dem JA-161PB Melder gelieferte Standardlinse überwacht einen Bereich von 110° / 12 m - siehe folgende Abbildung 3.

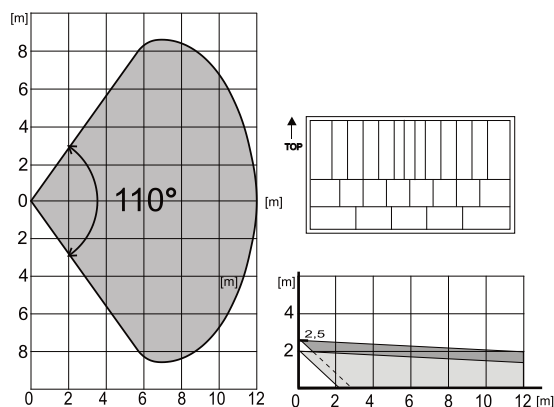


Abb. 3: Erkennungsmerkmale des PIR

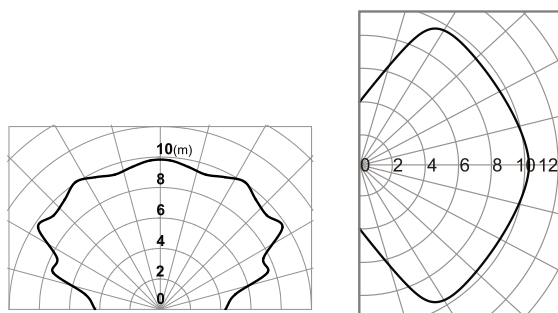


Abb. 4: Erkennungsmerkmale von GBS.

Die Eigenschaften können durch Verwendung einer alternativen Linse geändert werden:

JS-7904	Entwickelt für lange Korridore - mit einem Bereich von bis zu 20 m. Erhöhte Immunität kann mit dieser Linse nicht verwendet werden!
JS-7910	Nur mit der oberen Balkenabdeckung ausgerüstet 110° / 12 m abdeckt und den Boden nicht überwacht (kann die Bewegungserkennung von kleinen Haustieren auf dem Boden eliminieren).
JS-7902	Vertikaler Vorhang - er überwacht keinen Bereich, sondern bildet eine Erkennungswand (kann verwendet werden, um eine Barriere zu schaffen und über deren Verletzung zu berichten).

Hinweis: Wenn Sie eine alternative Linse verwenden, testen Sie, ob der Melder den Bereich korrekt überwacht (eine falsch installierte Linse kann Ursache für Erkennungsfehler sein).

Testen des Melders

Während des Errichtermodus zeigt der Melder jede Aktivierung mit seiner LED-Leuchte an. Sobald der Errichtermodus verlassen wird, geht das Gerät in den normalen Betrieb über. Während des normalen Betriebs ist die LED-Anzeige ausgeschaltet, einschließlich der Anzeige von Fehlern (dauerhaft leuchtende gelbe LED). Jede Aktivierung kann in der **F-Link** Software auf dem Reiter **Diagnostik** eingesehen werden.

Batterie-Austausch

Das Bediengerät erkennt automatisch einen niedrigen Batteriestand und berichtet darüber. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb von zwei Wochen nach der Berichterstattung über den niedrigen Batteriestatus auszutauschen. Die Batterien sollten von einem Servicetechniker ausgetauscht werden, während sich die Zentrale im Errichtermodus befindet. Ersetzen Sie immer beide Batterien!

Nachdem Sie die Batterien verlegt haben, müssen Sie mindestens 10 s warten oder den Melder ohne Batterien schließen, bevor Sie die Batterien austauschen (dadurch wird der Sabotagekontakt (11) aktiviert und die verbleibende Energie ausgeladen).

Hinweise:

- Wenn Sie eine entladene Batterie einlegen, erkennt der Melder dies sofort und zeigt während der Zeitspanne der Stabilisierung (mindestens 15 s) den niedrigen Batteriestatus an.
- Der Status der Batterie kann auf dem Reiter Diagnostik in der F-Link Software.
- Um sicherzustellen, dass der Melder ordnungsgemäß funktioniert, empfehlen wir die Verwendung der von einem Händler gelieferten Batterien (BAT-1V5-AA) oder anderer hochwertiger Alkaline-Batterien.
- Werfen Sie die Batterie nicht in den Müll, sondern entsorgen Sie sie bei einer Sammelstelle.

Technische Parameter

Stromversorgung	2x Alkaline-Batterien Typ LR6 (AA) 1,5 V / 2,45 Ah
Bitte beachten Sie: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.	
Durchschnittliche Lebensdauer von Batterien	ca. 2 Jahre
Niedrige Spannung der Batterien	<2,4 V
Ruhestromaufnahme	53 µA
Maximale Stromaufnahme	50 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, JABLOTRON-Protokoll
Maximale Funkfrequenzleistung (ERP)	<25 mW
Empfohlene Installationshöhe	2,2-2,5 m
Erfassungswinkel / Erfassungsbereich (PIR)	110° / 12 m
Erfassungswinkel / Erfassungsbereich (GBS)	90° / 9 m
RF-Reichweite	500 m (offener Bereich)
Art der GBS-Erkennung	akustisch
Abmessungen	60 x 98 x 52 mm
Gewicht (ohne Batterien)	91 g
Klassifizierung	Absicherung Klasse 2 / Allgemeiner Innenbereich II (gemäß EN 50131-1)
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, nicht kondensierend
Zertifizierungsstelle	Trezor Test (Nr. 3025)
Konform mit	EN IEC 63000, EN 50130-4, EN 55032, EN IEC 62368-1, ETSI EN 300 220-1, -2, EN 50131-1, EN 50131-2-2, EN 50131-5-3, EN 50131-2-7-1, EN 50131-6
Betrieb gemäß	ERC/REC 70-03
Empfohlene Montageschraube	2x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)

JABLOTRON a.s. erklärt hiermit, dass das Produkt 5PIRGBS2306MB in Übereinstimmung mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union ist: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU, wenn es bestimmungsgemäß verwendet wird. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads



Hinweis: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu sparen und jede mögliche negative Auswirkung auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die durch unsachgemäße Abfallbehandlung entstehen könnte. Bitte geben Sie das Produkt an den Händler zurück oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, um weitere Informationen über die nächstgelegene Sammelstelle zu erhalten.